

Matrix zur systematischen Übersicht der berufsorientierenden Maßnahmen für den Jahrgang 7 (max. eine Seite)

Qualitätszyklus Standard- bereiche	Ziele Die Schule formuliert Ziele, die auf Vorgaben, Bedürfnisse und Interessen der Schüler/-innen sowie die regionalen Ausbildungsbedingungen abgestimmt sind.	Maßnahmen Die Maßnahmen werden zur Erreichung des Ziels entwickelt und umgesetzt	Ergebnisüberprüfung Die Schule überprüft regelmäßig den Erfolg der Maßnahmen und wendet dabei angemessene Verfahren und Instrumente an.	Beständigkeit Die Schule schafft zukünftige Gelegenheiten für die beständige Anwendung der erlangten Kompetenzen
Personale und soziale Kompetenz	Regeln erarbeiten/ einhalten, unangemessenes Verhalten reflektieren, zunehmend Verantwortung für eigenes Lernen übernehmen, Konflikte lösen und lernen andere Meinungen zu akzeptieren, an Gesprächsregeln halten	Sozialtraining in der KLZ, TR, Klassenrat, "Wir sind stark"-Training SuS - führen einen Timer - erwerben einen BOO	wöchentlicher Klassenrat, regelmäßige Hausaufgabenkontrolle, Kontrolle der Entschuldigungshefte	Regeln im Klassenraum ausgehängt, Bemerkungen zum AV und SV, Eintrag der unentschuldigter Fehltage, regelmäßiger Klassenrat, TR als regulierende Maßnahme, BOO Weiterführung bis Klasse 10/13
Fachspezifische Kompetenz	lernen Einnahmekassen zu verwalten u. Beiträge anzuspraen, sachgerechter Umgang mit Werkzeugen und Werkstoffen, Anwendung von Wissen	Klassenkasse/ Kasse auf Schulfest führen, sparen für Klassenfahrt, PC-Schulung im Deutschunterricht, Recherche in GSW, Brenner-, Atlas- und Bohrmaschinenführerschein	Kontrolle der Kasse durch Klassenkameraden, Veröffentlichung (intern oder in der Presse), Prüfungen für die „Führerscheine“; Einsendeaufgaben, PC-Schulung in der Evaluation	Wechsel in der Verantwortlichkeit innerhalb der Klasse, Anwendung in vielen Fächern, durchgehende Prinzipien bis Klasse 10, Weiterführung bis in die Klassen 10/13
Berufswahlkompetenz	Kennenlernen von Abreitnsplätzen	Teilnahme am Zukunftstag, Vor- und Nachbereitung in der Klasse	darstellen der Erfahrungen durch z.B. Plakate, Referate o.ä., Abheften des Auswertungsbogens in dem BOO	Vergleich mit den Vorjahreserfahrungen, erste Erfahrungen als Grundlage für spätere Praktika
Lernkompetenz	zweckmäßig eingerichteter Arbeitsplatz, Benutzung von Mindmapping zum Lernen, Anwendung der 5-Gang-Lesetechnik, Erkennen von Schlüsselwörtern im Text	Mindmap, Mappenführung, 5-Gang Lesetechnik, Markieren/Strukturieren, Lesewettbewerb in Hoch- und Plattdeutsch	regelmäßige Anwendung von Mindmaps u. der 5-Gang-Lesetechnik, Mappen Überprüfung, Markieren von Schlüsselwörtern, Teilnahme an Lesewettbewerben	Thematisierung auf Klassenelternabend, regelmäßige Anwendung, Wiederholung Anfang 7, jährlich wiederkehrend